Ausflug in die Gärtnerei

Lampoding. Der Obst- und Gartenbauverein Lampoding organisiert am Freitag, 24. April, eine Fahrt in die Gärtnerei der Jugendwerkstätten in Traunreut. Es besteht die Möglichkeit, eine Einkaufsmöglichkeit. Die Abfahrt in Kirchstein in Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr am Rathaus in Kirchstein. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Jeder aus Nah und Fern, der Lust und Interesse hat, darf gerne mitfahren. Die Vorsitzende Gerlinde Schaft freut sich auf viele Teilnehmer. – red

Ostbayerische Rundschau

Redaktionen: Neue Presse Redaktions GmbH, vertreten durch Geschäftsführerin Caroline Miller, Medienstraße 5, 94036 Passau.

Redaktion Landkreis Traunstein: Herbert Fuchsgruber (Redaktionsleitung), Thomas Daller (Stellvertreter), Trostberg.

Redaktion Trostberg: Am Waltershamer Berg 6b, 83308 Trostberg, Tel. 08621/ 508912-0, E-Mail: red.heimatzeitung@ vgp.de.

Redaktion Landkreis Berchtesgadener Land: Christian Zehringer (Redaktionsleitung), Im Anger 2, 83435 Bad Reichenhall, Tel. 08651/ 7758-18, E-Mail: red.reichenhall@vgp.de.

Redaktion Freilassing: Hauptstraße 27, 83395 Freilassing, Tel. 08654/69260, E-Mail: freilassing@vgp.de.

Anzeigen: Medien-Sales Bayern GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Reiner Fürst, Medienstraße 5, 94036 Passau.

Anzeigen Region: Rathausplatz 7, 83301 Traunreut, Tel. 08669/90940-0.

Anzeigen gewerblich: E-Mail: anzeigen.chiemgau@pnp.de; Anzeigen privat: E-Mail: anzeigen.taa@mgbayern.de.

Verleger: Neue Presse Zeitungsvertriebs-GmbH, Medienstraße 5, 94036 Passau, Tel. 0851/802-239, E-Mail: aboservice@pnp.de.

Bezugspreis monatlich 48,99 Euro durch Träger inkl. MwSt. Post im Verbreitungsgebiet inklusive zzgl. landesüblicher MwSt.. Abbestellungen können nur zum Ende der vierten Wochen zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen schriftlich im Verlag vorliegen. Während einer vereinbarten Bezugszeit bleiben Preisveränderungen vorbehalten. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt, Streik oder Aussperrung besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für unverlangte Manuskripte und Bilder keine Haftung.

Anzeigen-Preisliste Nr. 70 vom 1. Januar 2026. Die Zeitungen der Passauer Neue Presse GmbH nehmen an der Mediaanalyse teil. Verbreitete Gesamtauflage (IVW) 1. Quartal 2026: PNP gesamt 183 (incl. ePaper) und 107 893 (ohne ePaper). Gedruckt auf Recycling-Papier mit mindestens 75 Prozent Altpapier-Anteil.

zialen Zwecken zukämen. Mit Blick auf die aktuelle Ungewissheit über die Zukunft des Vereins wünschte er den Mitgliedern eine „Emmauserfahrung" – den Mut

Maria mit einer musikalischen Einlage. Zur Melodie von Pippi Langstrumpf präsentierten sie ein individuell gestaltetes Lied, das die Arbeit des Frauenbundes würtion zum Auftritt der Kinder, die Frauen, die sich während der vergangenen 100 Jahre Frauenbundgeschichte in Waging ehrenamtlich für Gemeinschaft, die Kirche

sieren ließ.

Trotz der ausgelassenen Stimmung kam auch ein ernsteres Thema zur Sprache: Die mögliche Auflösung des Vereins. Mandy

ben, ihren Dank aus. Sie freuten sich sehr, dass so viele der Einladung gefolgt waren, um gemeinsam das besondere Jubiläum zu feiern.

Der Dorfladen als Mittelpunkt

Wiedereröffnung in Taching am See – Lob von der Öko-Modellregion

Taching am See. Es war weit mehr als die Wiedereröffnung eines Ladens, es fühlte sich an wie ein Dorffest, das niemand verpassen wollte. Als am vergangenen Freitag der frisch renovierte Dorfladen in Taching am See seine Türen wieder öffnete, strömten die Menschen aus allen Richtungen herbei. Man sah neugierige Blicke, herzliche Umarmungen, spontane Wiedersehensfreude. Und über allem lag ein Gedanke, der unausgesprochen im Raum stand: Dieser Ort wäre ohne Vroni Haslberger nicht derselbe.

Die Trägerin des Bayerischen Verdienstordens, die trotz Rollstuhl mit einer beeindruckenden Mischung aus Humor, Tatkraft und Herzlichkeit ihren Laden führt, hat aus dem kleinen Geschäft längst mehr gemacht als eine Einkaufsmöglichkeit. Es ist ein Treffpunkt, ein Stück gelebte Nachbarschaft und ein liebevoll gepflegtes Schaufenster für die Bio-Produkte der Ökomodellregion Waginger See – Rupertiwinkel, deren Präsentkörbe sie mit Hingabe und in großer Zahl verkauft.

Nach einer kurzen Schließzeit, in der das Geschäft frisch gestrichen, mit neuen Regalen, Kühlgeräten, einer Kaffeemaschine und einem einladenden Tisch ausgestattet wurde, feierte das Dorf die Wiedereröffnung mit Livemusik, herzlichen Gesprächen und einer spürbaren Dankbarkeit, die sich wie ein warmer Faden durch den Nachmittag zog. Der neue Tisch

Sie freuen sich über den großen Zuspruch für den Tachinger Dorfladen (stehend, von links): Mitarbeiterin Mae Wechselberger, Michael Haslberger sowie die Mitarbeiterinnen Maria Vogel, Marianne Hocker und Vroni Bösch. Mit ihnen freuen sich Romy Mayer von der Ökomodellregion und deren Sprecherin, Bürgermeisterin Stefanie Lang, die ebenso zum Gratulieren vorbeischauten wie Josef Mayer, der die Ladeninhaberin Vroni Haslberger (sitzend, Mitte) täglich schon in aller Früh mit Tageszeitungen beliefert. – Foto: Caruso

im Laden wurde sofort zum Magneten, ein kleines Symbol für das, was dieser Ort längst ist: ein Stück Heimat, getragen von einer außergewöhnlichen Frau samt ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Weil ein einziger Tisch natürlich nicht ausreichte, stellten Helferinnen und Helfer vor der Ladentür zusätzliche Bänke und Tische auf. Kaum standen sie, waren sie auch schon besetzt. Die Gäste ließen sich Brotzeiten, Kaffee und die vielen gespendeten Kuchen schmecken, tauschten Neuigkeiten aus und ließen sich von den warmen Gitarrenklängen der Igel River Band tragen. Das Trio um Agnes Obermeyer, Hubert Mayer und Christian Liegl, das seine Wurzeln im Tenglinger Ortsteil Igelsbach hat, spielte sich mit bekannten Hits quer durch den Nachmittag und verlieh der Feier eine heitere, fast familiäre Atmosphäre. Es war einer dieser Nachmittage, an denen die Zeit ein wenig langsamer zu laufen scheint.

Zum Gratulieren kamen auch Vertreterinnen der Ökomodellregion vorbei. Unter ihnen Tachings Bürgermeisterin Stefanie Lang, die auch im Namen von Matthias Baderhuber einen bunten Blumenstrauß überreichte. Lang und Baderhuber repräsentieren als Sprecherin und Sprecher die Ökomodellregion Waginger See – Rupertiwinkel. Diese Ökomodellregion ist einer der aktivsten Zusammenschlüsse im Freistaat und steht für eine Landwirtschaft, die Mensch, Tier und Landschaft gleichermaßen im Blick hat, regional, ökologisch und zukunftsorientiert.

Auch Romy Mayer, Mitarbeiterin der Ökomodellregion, gratulierte herzlich zur gelungenen Renovierung und sprach die leicht veränderten Inhaberstrukturen an. Vroni Haslberger hatte den Laden bislang gemeinsam mit ihrem Sohn geführt, der jedoch ausgestiegen ist. Allein bleibt sie dennoch nicht: Künftig unterstützt sie ihr Ehemann Michael Haslberger, der in nächster Zeit in den Ruhestand geht und sich mit spürbarer Freude in den Betrieb einbringen möchte.

Romy Mayer nutzte ihren Besuch, um sichtbar zu machen, welchen Beitrag Vroni Haslberger für die Region leistet. Mit jährlich rund 50 verkauften Geschenkkörberln aus der Ökomodellregion bringt sie vielen Kundinnen und Kunden die Vielfalt regionaler Bio-Produkte näher und stärkt damit die heimische Wertschöpfung.

„Wer ein Ökomodellregions-Körberl bestellt, unterstützt die regionalen Kreisläufe zwischen Landwirten, Verarbeitern und Verbrauchern ebenso wie den umweltfreundlichen, heimischen Ökolandbau", erklärte Mayer, bevor sie der Ladeninhaberin als Dankeschön ein kleines Präsent überreichte. – ac